



Frühförderung

Was bedeutet Hören?

Hören ermöglicht uns, Menschen, Musik und Geräusche akustisch wahrzunehmen und zu lokalisieren, Entfernungen abzuschätzen und die Gefühlslage eines Menschen zu erkennen.

Hören kann nicht wie das Sehen durch Lidschluss abgeschaltet werden. Hören gibt uns auch in der Dunkelheit Orientierungshilfe.

Hören ist die Grundlage für den Spracherwerb. In den ersten zwei Lebensjahren eines Kindes entwickeln sich die Sprachgrundlagen: Sprachverständnis und Sprachfertigkeiten.



Stellen Sie Anzeichen von Schwerhörigkeit bei sich oder Ihrer Familie fest?

Kontaktieren Sie uns. Jetzt!



Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte
gemeinnützige Privatstiftung

6850 Dornbirn, Feldgasse 24
Tel. 05572 / 25 733, Fax 05572 / 25 733-4
SMS-Nr. 0664 / 97 86 008
lzh.verwaltung@vol.at

www.vobs.at/lzh

Außenstelle Bludenz
6700 Bludenz, Werdenbergerstraße 40a
Tel. und Fax 05552 / 68 117
beratung.bludenz@vol.at



Vorarlberger Landeszentrum
für Hörgeschädigte



Wir bauen Brücken

Audiopädagogischer Dienst

Therapie- und Beratungsstelle
für Kinder mit Hörproblemen
vom 1. Lebensmonat bis Schuleintritt





Das Landeszentrum in Dornbirn



Haus 1+2



Haus 3

Alles in einem Zentrum

Das Landeszentrum für Hörgeschädigte in Dornbirn ist zentrale Anlaufstelle für alle Hilfesuchenden und sieht sich als Dienstleistungszentrum für alle.

Ein Besuch bei uns lohnt sich.
Wir freuen uns auf Sie.



Frühförderung

Warum Früherfassung und Früherkennung?

Ein Hördefizit in der frühesten Kindheit bedeutet nicht nur ein teilweiser oder gänzlicher Ausfall des Spracherwerbs, sondern kann auch die gesamte Entwicklung verzögern oder psychische und soziale Probleme auslösen.

Damit sich die Sprach- und Hörfähigkeit bei Kindern mit einem Hördefizit gut entwickeln kann, sind

- eine frühe medizinische Abklärung
 - bei chronischen Hörschädigungen je nach Bedarf eine frühe individuelle Hörgeräteanpassung
 - Anleitung und Beratung der Eltern
 - und therapeutische Maßnahmen für das hörgeschädigte Kind
- dringend erforderlich.

Wie unterstützen wir Sie?

Ganzheitliche Entwicklungsförderung

Auditiv-verbale Therapie:

- Anleitung der Eltern, wie sie das Hören und Sprechen im Alltag fördern können
- Grundlagen des Hörens wie Sprache und Geräusche wahrnehmen, erkennen und unterscheiden, rhythmisch-musikalische und sprachbezogene Differenzierung
- Grundlagen der Sprache wie Sprachaufnahme, -verständnis, -verarbeitung und Sprechen

Prävention bei Wahrnehmungs-, Lern- und Verhaltensproblemen

Weitere Angebote:

- Begleitung der Eltern in ihrer besonderen Erziehungssituation
- Unterstützung beim Einsatz und bei der Anwendung technischer Hilfsmittel
- Reintegrative Spielgruppe für 2 – 4-jährige Kinder
- Begleitung integrierter Kindergartenkinder mit Hörproblemen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Hörgeräteakustikern, anderen Therapiestellen, Kindergartenpädagoginnen usw.